

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Walter Geisel**

Verlags-Buchhandlung  
in Glückstadt.

Leipzig, den 1. Juni 1904.

R. Streller.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich für die Folge mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete. Meinen Bedarf beziehe ich nur bar.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen. Derselbe wird in der Lage sein, Barbestellungen für mich stets einzulösen.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, 1. Juni 1904.  
Wallstraße 65.

Paul Franke.

### Verkaufsanträge.

In einer sich rapide entwickelnden Stadt Norddeutschlands mit 30 000 Einwohnern ist wegen einer anderen Unternehmung eine vornehm eingerichtete und mit jährlich steigendem Umsatz arbeitende Buch- und Kunsthandlung sofort oder spätestens bis 1. Oktober d. J. zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz 51 000 M. — Kaufpreis 50 000 M. mit mindestens 25 000 M. Anzahlung. Das mit der vornehmsten Kundschaft arbeitende und noch sehr entwicklungsfähige Geschäft kann nur von einer tüchtigen und gewandten Persönlichkeit erworben werden. Ernstliche Reflektanten können vorher im Geschäft arbeiten, um es genau kennen zu lernen, auch stehen Referenzen erster Kreise zur Verfügung. Anfragen unter 1796 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Ablebens des bisherigen Inhabers ist eine solide Buchhandlung mit Nebenbranchen, in einer Stadt Schleswig-Holsteins gelegen, sogleich zu verkaufen. Das Geschäft, das noch sehr erweiterungsfähig ist, bietet tätigen Herren mit 20 000 M. Kapital eine gesicherte Existenz. Interessenten erfahren Näheres unter 1793 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

### Zu verkaufen.

Wegen Ablebens des bisherigen Besitzers ein angesehenes älteres Sortiment der deutschen Schweiz mit bedeutendem Fremdenverkehr und guter Kundschaft, nachweisbar gut rentierend. Umsatz der letzten Jahre je über 80 000 Franken. Für einen tüchtigen, auch mit dem ausländischen Buchhandel vertrauten, sprachkundigen Herrn eine vorzügliche Acquisitio. Baldiger Abschluß erwünscht.

Kapitalkräftige Bewerber, die eine größere Anzahlung zu leisten in der Lage sind, erhalten gern nähere Auskunft durch

J. Meier-Merhart in Zürich.

Eine seit 34 Jahren bestehende Buchhandlung in mitteldeutsch. Residenz z. Pr. v. 40 000 M. zu verkaufen.  $\frac{2}{3}$  Anzahlg. erw. Hohe Außenstände. Vorh. Anfragen ernstl. Käufer erb. u. S. A. 1783 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im 4. Jahrgang stehende *gediegene Fachzeitschrift*, monatlich zweimal erscheinend, ist sofort *billig* zu verkaufen. Das Objekt ist sehr erweiterungsfähig u. würde sich *besonders für Hamburger oder Berliner Verlag oder Druckerei* eignen. Näheres unter 1785 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein altes, angesehenes Sortiment mit feiner Kundschaft in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist wegen vorgerückten Alters des Inhabers, der seit Jahrzehnten dem Geschäft erfolgreich vorsteht und mit anderen Verlagsunternehmungen reichlich beschäftigt ist, wenn irgend möglich bis Juli zu verkaufen.

Für Herren mit einem disponiblen Vermögen von etwa 30 000 M. wird hier ein vorzügliches Kaufobjekt geboten, da das betreffende Sortiment mit Erfolg erweitert werden kann.

Angebote unter 1464 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein mittleres Sortiment in Württemberg ist besonderer Umstände halber mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen. Der Umsatz desselben betrug in den letzten drei Jahren durchschnittlich 27 000 M., das Erträgnis ca. 3 000 M. Forderung für Geschäft allein 15 000 M. bei einer Anzahlung von 10 000 M., mit Hausgrundstück 5 000 M. Anzahlung mehr. Herren, die über genügende Mittel verfügen, wollen sich unter B. 1731 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Wegen hohen Alters des Besitzers ist ein seit über 30 Jahren in dessen Besitze befindliches Antiquariat, bestehend aus allen möglichen Wissenschaften, nach Bettelkatalogen geordnet, bald zu verkaufen.

Kaufpreis 20—25 000 M. Diese Vorräte bieten eine günstige Gelegenheit als Grundstock für junge Anfänger zc.

Angebote unter A. Z. 1797 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Mittelstadt Sachsens mit Technikum ist eine solide Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Preis 21 000 M. Nur Selbstreflektanten, die im Besitze genügenden Kapitals sind, erfahren näheres unter M. 1812 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von 6—8 000 M. in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 12.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere rentable Zeitschrift wissenschaftlicher oder gewerblicher Richtung. Barzahlung bis 100 000 M., ev. auch mehr könnte geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Zu kaufen gesucht in einer Großstadt Mittel- oder Süddeutschlands ein lebhaftes Sortimentsgeschäft mit einem Reingewinn von 6000—8000 M. Diskretion wird zugesichert.

Gef. Angebote unter O. R. 1807 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Junger Sortimenter, dem 15 000 M. Kapital zur Verfügung steht, wünscht sich durch Ankauf eines soliden Sortiments, in Mittel- oder Süddeutschland gelegen, selbständig zu machen. Gef. Anerbietungen wird Verschwiegenheit zugesichert. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter St. 1811.

### Teilhaber gesuche.

Wegen notwend. Vergrößerung m. Buchhandlg., verbunden m. Buchbind., Druckerei u. Verlag, beabsichtige das Geschäft in eine Gesellschaft m. b. H. umzuwandeln u. suche tücht. Fachmann, der befähigt ist, bei gleichzeitiger Einlage von 10 bis 15 Mille eine Abteilung Buchhandl. oder Redaktion zu leiten. Verkauf nicht ausgeschlossen. Angeb. unter 1805 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Teilhaber gesuch.

An Stelle des seitherigen Teilhabers kann in einen hochangesehenen Verlag mit gangbaren Artikeln — Schulbücher und Vorlagewerke — und vorzüglichen Verbindungen mit den maßgebenden Behörden ein tüchtiger Kollege als Sozjus eintreten; das Geschäft bietet ein weites Arbeitsfeld für einen tatkräftigen Verlagsbuchhändler. Als Einlage werden 85 000 M. gefordert, ev. ist der austretende seitherige Teilhaber auch bereit, sich mit der Hälfte obiger Summe als Anzahlung und allmählicher Tilgung des Restes zu begnügen. Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gerne weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Fertige Bücher.

Ⓢ Soeben erschien bei mir:

**Razès — La guérison en une heure;**  
texte [arabe] et traduction avec notes  
par le Dr. P. Guigues, in-8°. 1904.  
3 fr., netto 2 fr. 25.

An Handlungen, die von diesem interessanten medizinischen Traktate Exemplare absetzen können, bin ich gern bereit, ein oder zwei Exemplare auf kurze Zeit in Kommission zu geben.

Paris, 10 Rue de Buci.

Paul Geuthner.